
Update durch Sheldan Nidle für die Spirituelle Hierarchie und die Galaktische Föderation / 6 Cimi, 9 Pop, 10 Caban (4. August 2001)

Seid gegrüsst!! Wir kommen mit weiteren interessanten Aktualitäten für unseren Dialog. Wie ihr wisst, geschehen viele faszinierende Veränderungen in eurer Wirklichkeit. Ein Punkt besonderen Interesses betrifft unsere Aktivitäten auf dem Mars. Während der zurückliegenden paar Jahre haben wir die Oberfläche des Mars und seine Atmosphäre für eine Rückkehr in den Originalzustand präpariert. Außerdem haben wir unsere Basis auf der Venus vergrößert und die elektromagnetischen Eigenschaften ihres inneren Kerns reaktiviert. Diese beiden Welten sind gegenwärtig Beispiele für die Extreme, die von den galaktischen Kriegen, die diesen Abschnitt unserer Galaxis verwüstet haben, oft zurückgelassen wurden. Mit grosser Vorfreude blicken wir auf den großen Frieden, der durch euer Erwachen zustande gebracht wurde. Als Ergebnis dieses Geschehens wurde eure Galaxis vereint, und eine lange Periode des Friedens und des Wachstums hat begonnen. Wir bauen auf Mars und Venus ein neues Denkmal des Friedens, um endlich das Eintreffen eines unvergleichlichen Augenblicks in unseren gemeinsamen Erfahrungen anzuzeigen! Um euch zu besserem Verständnis zu verhelfen, lasst uns die Geschichte dieser Welten untersuchen, sowie unsere Pläne, sie zu korrigieren.

Vor etwa einer Million Jahren brachen die dunklen Kräfte von Anchara roh in euer Sonnensystem ein, hinterließen auf dem Mars eine sehr dünne Atmosphäre und zerstörten seine großen Ozeane, Seen und Flüsse. Und durch Verbrennen des Oberflächenbodens hinterließen sie einen für Leben völlig unwirtlichen Planeten. Jegliches verbliebene Leben ging in den Untergrund und blieb dort in dessen riesigen miteinander verbundenen Höhlen für nahezu eine Million Jahre. Genau unter der Oberfläche des Mars befinden sich Überreste der früheren riesigen Reserven an Salz und frischem Wasser, das von den Eroberern zunächst über fast 100.000 Jahre genutzt wurde. Zu diesem Zeitpunkt vertrieben die Kräfte der Galaktischen Föderation des Lichts die dunklen Invasoren aus eurem Sonnensystem. obwohl wir anfänglich erschrocken waren über das Ausmaß der Zerstörung, die euer Sonnensystem ertragen hatte, verfügte der Haupt-Föderations-Rat nach einigen Beratungen, dass sowohl Mars als auch Venus (zunächst) in ihrem damaligen Verwüstungszustand verbleiben sollten, als Mahnmal für die Opfer der Attacken auf die vier Wasserwelten eures Sonnensystems.

Nur zwei Wasserplaneten, Maldek und Mutter Erde, erhielten ihre Wasser-Atmosphäre und den lebenspendenden Oberflächenboden aufrecht. Die Angriffe auf die Venus verzerrten deren elektro-magnetische Felder erheblich, verursachten eine Überhitzung und verwandelten ihre verbliebene, ätzende Atmosphäre in ein heisses, wertloses Gebräu. Die meisten ihrer früher reichen Wasser-Reserven versickerten in tiefen Felsspalten, die sich durch die Angriffe gebildet hatten, und vermischten sich mit Gasen und verbrannten Überresten der Oberfläche. Dieser klebrige Dreck existiert weiterhin. Er enthält Mikroben und andere organische Substanzen, die schließlich in der Lage sein werden, die frühere Pracht wieder herzustellen. Der Mars ist da ermutigender. Es wimmelt da von Leben und bedarf lediglich einer Wiederherstellung seiner komplexen Atmosphäre und seiner enormen Vorräte an Oberflächenwassern und seines Oberflächenbodens. Dies führen wir gegenwärtig in gut durchdachten Stadien durch. Wir möchten euch weder in Alarmzustand

versetzen noch möchten wir mit unseren höchst sorgfältig ausgearbeiteten Plänen scheitern. Daher haben wir eine Methode in Gang gesetzt, die Oberflächenwasser zu mehren und die felsige Oberfläche des Mars wieder in brauchbaren Grund und Boden zu verwandeln.

Der Schlüssel dieser Aktivität liegt darin, den besten Gebrauch vom bestehenden Wasserkreislauf des Mars zu machen. Gegenwärtig sind diese Wasser in Untergrund-Strömungen, -Seen oder -Ozeane abgesickert oder eingeschlossen in die Eiskappen in der Nähe des Nord- und Süd-Pols. Unsere Aufgabe ist, die Atmosphäre mit Wasser oder Staubpartikeln zu füllen und dadurch die Oberfläche umzuarbeiten. Diese Maßnahme hat einige Oberflächen-Gegenden hervorgebracht, in die ein gewisser Grad an Leben zurückgekehrt ist. Überdies ist die Atmosphäre nach und nach in der Lage, stabilere Temperaturen zurückzugewinnen, die es dem Leben erlauben, zu existieren und zu blühen. Um diese Anstrengungen zu fördern, haben wir eine stattliche Präsenz auf eurem nächsten himmlischen Nachbarn etabliert. Gegenwärtig unterhalten wir 16 dieser Basen und planen, recht bald noch sechs weitere hinzuzufügen. Die ausgedehnteste Untergrundbasis ist grösser als die gesamte Provinz von Los Angeles. Geschaffen in den 1950er Jahren und zur jetzigen Kapazität erweitert in den späten 1990er Jahren, dient sie als Hauptquartier, um unseren ersten Kontakt mit euch zu koordinieren.

Während Mars sich in die 'terra-formierte' Position hinein entwickelt, werden wir auch dessen Schwesterplaneten Venus aus und beurteilen, wie man am besten vorgeht. Unsere Antwort war die kürzliche Hyper-Aktivierung ihrer Vulkan-Zyklen, die wir ausnutzen, um damit zu beginnen, die Oberfläche und die Atmosphäre für Leben vorzubereiten. Obwohl die organischen Chemikalien, die wir jetzt einbringen, euren Wissenschaftlern als 'inaktiv' erscheinen mögen, sind sie für unsere Wissenschaftler unverzichtbar für die nächsten Schritte. Das bringt uns darauf, zu betonen, wie lebenswichtig es ist, eng mit der Spirituellen Hierarchie eines Planeten zusammenzuarbeiten. Die Devas der Venus haben die heiligen Energien ihrer Flora und Fauna lange am Leben erhalten, - die sie uns zeigten, als wir begannen, den Prozess des 'Terra-Forming' an ihr zu planen. In Format und Erscheinungsbild ist die Venus eurer gegenwärtigen Heimatwelt am nächsten. Ihr vorhandener Verfall wird rasch beseitigt sein in dem Jahr, das auf euren ersten Kontakt mit unseren Raumschiffen und deren Personal folgt.

Bis dahin, so haben wir entschieden, sollen eure Welten einfach auf ihre kommende Transformation vorbereitet werden. Es gibt ein interessantes Beispiel aus der früheren Welt des Planeten Maldek. Ursprünglich hatte er über 46.000 Kilometer Durchmesser. Wie eure Welt beherbergte Maldek viele Ozeane, Kontinente und Seen. Seine Atmosphäre hielt von Pol zu Pol nahezu halbtropische Oberflächenbedingungen bereit. Anders als auf eurer Welt wurde er ein Planet, auf dem Reptilien und verschiedene Dinosaurier-Spezies einen hohen Grad an Empfindungsfähigkeit erreichten. Es wurde ein Ausmass an Verschiedenheit dieser Kreaturen erreicht, die ungefähr dem ähnelt, was in eurer Welt während der späten Cetacäen-Periode zu erleben war. Es entwickelte sich jedoch eine Gesellschaft, die von jenen dunklen Kräften ermuntert und später ausgebeutet wurde, die vor etwa einer Million Jahren auf eure Realität prallten.

Bestandteil unserer Aufgabe war es, die Bewegung grosser Asteroiden in eurem gesamten Sonnensystem zu beobachten. Einige stammten noch von der Geburt eures Sonnensystems her. Die meisten aber waren das Resultat der galaktischen Kriege, die einige der Monde eures Sonnensystems zerstörten und Maldek aufs Äußerste zerstörten. Die dunklen Kräfte bewaffneten diesen stattlichen Planeten schwer und machten aus ihm ihr Hauptquartier. Damit die Kräfte der Föderation des Lichts sich in diesen galaktischen Sektor bewegen konnten, musste Maldek zunächst neutralisiert werden, und für diese Aufgabe war ein grosser Kriegsplanet ausersehen. Er war erfolgreich, jedoch nur insoweit, als er Maldek in buchstäblich Millionen von Stücken zerschlug. Dessen Monde wurden in andere Welten dieses Sonnensystems verstreut, und sein Zerstörer bekam die Aufgabe eines Beschützers. Aber Rebellen-Gruppen kaperten ihn vor etwa 13.000 Jahren.

Ihr seid mit dieser traurigen Erzählung über diese Kriegsplaneten-Welt recht vertraut. Lasst uns lediglich sagen, dass durch den Einfluss der Spirituellen Hierarchie eures Sonnensystems und durch den Niedergang der dunklen Alliierten, jene, die das Reich bewohnen, das ihr Niburu nennt, sich dem Licht zugewandt und sich der Galaktischen Föderation des Lichts angeschlossen haben. Diese Entwicklung haben wir aufs Äußerste willkommen geheißen, denn sie ist ein weiteres Zeichen für die Transformation eurer gegenwärtigen Finsternis zum Licht hin. Ihr solltet erkennen, dass eure eigene Veränderung den Wandel eurer Wirklichkeit widerspiegelt und Bestandteil eurer vielschichtigen Vorbereitungen ist. Dem allem liegt die heilige Hand des Himmels zugrunde. Überall sind die Verfügungen des göttlichen Plans sichtbar. Bedenkt immer, Geliebte, dass das heilige Werk des Schöpfers im Einklang mit dem göttlichen Zeitrahmen durchgeführt wird. Der Moment eurer endgültigen Transformation naht rasch.

Heute haben wir aktuelle Ereignisse in eurem Sonnensystem diskutiert. Sie sind ein Zeichen, dass eure Vorbereitungen sich ihrem Kulminationspunkt nähern. Währenddessen steigern wir unsere Fürsorge und unsere Anstrengungen. Wir sind entschlossen, diese Operation in der Zeit zu vollenden, die der göttliche Plan uns gegeben hat. Wisst, Geliebte, dass viele wunderbare Überraschungen auf euch zukommen. – Wir nehmen nun wieder Abschied. Segen! Wisst, dass der endlose Reichtum und Wohlstand des Himmels euer ist!

Amen. Selamat Gajun! Selamat Ja! (Sirianisch: Seid Eins! Freut euch!)